

Leitfaden für die Erstellung eines Reflexionsberichts

Warum ein Reflexionsbericht?

Die Schlüsselkompetenzveranstaltungen unterstützen Sie in der Erweiterung, Anwendung und im Ausprobieren Ihrer Kompetenzen, damit Sie diese in Ihrem Studium oder im Berufsalltag (vielleicht schon während eines Praktikums) parat haben und anwenden können.

Der Reflexionsbericht dient der persönlichen Auseinandersetzung mit der Seminarsituation und den –inhalten. Erst mit der Kombination von vermittelten Seminarinhalten durch das Ausprobieren in praktischen Übungen, das Austausch mit anderen Gruppenmitgliedern und das Reflektieren auf eigene Anwendungsbereiche können Sie tatsächlich Schlüsselkompetenzen erwerben oder vertiefen.

Inhalte und Form des Reflexionsberichts

Nach Abschluss Ihres letzten Schlüsselkompetenzseminars schreiben Sie einen Reflexionsbericht von 5 Seiten über die Kompetenzanwendung in Studium oder Praxis.

Der Reflexionsbericht ist keine reine Wiedergabe der behandelten Inhalte, Methoden oder Techniken. Ihre Ansicht und Meinung ist dabei gefragt.

Bitte beachten Sie folgende Vorgaben:

- Deckblatt mit Titel, Ihr Name, Ihre Matrikelnummer, Abgabedatum des Berichts
- Einleitung, Hauptteil, Fazit
- Schriftgröße 12 Pt., Times New Roman, 1,5 Zeilenabstand, umlaufend 2,5 cm Seitenränder
- Blocksatz mit automatischer Silbentrennung
- PDF

Folgende Fragen sollten Sie im Hauptteil Ihres Berichts beantworten. Bitte beantworten Sie die Fragen ausgewogen zu jedem Seminar, allerdings themenorientiert und nicht für jedes Seminar einzeln.

- Was haben Sie in den Seminaren gelernt?
- Wie können Sie dieses Wissen praktisch umsetzen?
- Waren Methoden oder Techniken dabei, die Sie bereits anwenden und/oder mit denen Sie Ihre eigenen Arbeitsprozesse verbessern können?
- War es hilfreich, sich in mit diesen Kompetenzen auseinanderzusetzen?

Es bietet sich an, sich während der ersten Seminare bereits Notizen anzufertigen, damit Ihre Überlegungen beim Schreiben des Berichts noch präsent sind. Ab dem letzten Termin des dritten Seminars fertigen Sie Ihren Reflexionsbericht innerhalb von vier Wochen an und senden ihn an Stephanie Bouré (boure@zqs.uni-hannover.de). Nach Durchsicht (ungefähr innerhalb einer Woche nach Ablauf der Abgabefrist) erhalten Sie von Frau Bouré eine Rückmeldung.